

BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH

BUNDESMINISTER  
Mag. THOMAS DROZDA

An die  
Präsidentin des Nationalrats  
Doris BURES  
Parlament  
1017 Wien

GZ: BKA-353.120/0066-I/4/2016

Wien, am 19. August 2016

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

die Abgeordneten zum Nationalrat Kitzmüller, Kolleginnen und Kollegen haben am 21. Juni 2016 unter der **Nr. 9665/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Kosten für Dolmetscher im Bundesministerium für Kunst und Kultur, Verfassung und Medien gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3 sowie 7:

- *Wie hoch waren die Kosten für Dolmetscher (aufgegliedert nach Jahren) in dieser Legislaturperiode in Ihrem Verantwortungsbereich?*
- *Wie viele Dolmetscher (aufgegliedert nach Jahren und Bereichen) wurden in dieser Legislaturperiode in Ihrem Verantwortungsbereich eingesetzt?*
- *Welche Dolmetscher, Übersetzungsbüros usw. wurden in welchem Umfang seitens Ihres Ressorts in dieser Legislaturperiode engagiert?*
- *Für welche Sprachen wurden Dolmetscher benötigt?*

Dolmetscher werden in vielen Teilen meines Verantwortungsbereichs herangezogen. Zur Ermittlung der Daten der gestellten detaillierten Fragen für einen nahezu dreijährigen Zeitraum müsste eine sehr große Zahl von Akten aus der gesamten Legislaturperiode herangezogen werden.

Ich ersuche daher um Verständnis, dass ich aufgrund des damit verbundenen außerordentlich hohen Verwaltungsaufwands von einer Beantwortung Abstand nehmen muss.

Zu den Fragen 4 bis 6:

- *Werden diesbezügliche öffentliche Aufträge seitens Ihres Ressorts ausgeschrieben?*
- *Falls nein, warum nicht?*
- *Falls ja, wo genau kann man diese Ausschreibungen einsehen?*

Es wurden die Bestimmungen des Vergaberechts bzw. die einschlägigen Verfahrensbestimmungen eingehalten.

Zu den Fragen 8 und 9:

- *Rechnen Sie für die Jahre 2016 und 2017 mit einem Anstieg der Kosten für Dolmetscher?*
- *Fall ja, für welche Sprachen rechnen Sie mit einem Anstieg der Kosten für Dolmetscher?*

Soweit höhere Kosten erwartet werden, sind diese in der Budgeterstellung berücksichtigt worden.

Zu Frage 10:

- *In welchen Sprachen kann Ihr Ministerium eine Beratung anbieten, ohne auf die Hilfe von externen Dolmetschern zurückgreifen zu müssen?*

In unserem Bürgerservice werden standardmäßig deutsch und englisch angeboten.

Mit freundlichen Grüßen

Mag. DROZDA



